

Abt Konrad von Kempten verkauft, veranlasst durch die Verschuldung seines Klosters, die Kirche, Güter und Mannlehen zu Rittenrot,¹ ferner seine Rechte vom Walde Allmannshorn² bis zur Donau und von dem Moos Riet bis zum Walde Wisentaichach³ um hundert Mark Silbers an Bischof Wolfhard von Augsburg. Dies geschah in Anwesenheit und mit Zustimmung und Rat der tapferen Männer der Herren «vlricus»⁴ und «Marquardus»⁵ de Schellenberch», Konrad von Rotenstein und anderer Verwalter des Klosters in weltlichen Dingen («gubernatoribus quibus ecclesia nostra in temporalibus commissa erat gubernanda utiliter et regenda..»).

Original im Hauptstaatsarchiv München, Hochstift Augsburg n. 130. — Pergament 14,0 — 14,4 cm lang × 26,4, Plica 1,7 cm. — Linke Seite durch Mäusefrass bis 5,5 cm hinein vernichtet. — Die beiden beschädigten Siegel (Abt und Konvent) in neueren, spitzovalen, verschnürten hölzernen Siegelkapseln, die mit Datum und «Lade 6, Kasten P.» bezeichnet sind. — Rückseite: «Littera de Rot» (14. Jahrh.); «Anno 1293», «21–1» (16. Jahrh.); «G.6. Aa K.No No.» und «Kauffbrief umb etlich Güeter zu Rittenrott» (17. Jahrh.); «Hochstift Augsburg fasc. 10 1293. IV. — 10» (Blei, modern); «130» (blau). — Beiliegend Übersetzung auf drei Bogenseiten, Zettel und Regest (alles 17. Jahrh.).

Druck: Monumenta Boica Bd. 33a S. 218.

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1903 n. 328 S. 105; W. Vock, Die Urkunden des Hochstifts Augsburg (1959) n. 151. —

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 42 — 43.

- 1 Unterroth, LK Illertissen B.
- 2 Flurname in Babenhausen, LK Illertissen B.
- 3 Nach Vock, Flurname Eichach, Gde. Thal, LK Illertissen B.
- 4 Ulrich von Schellenberg, Landvoigt in Oberschwaben.
- 5 Marquard von Schellenberg, Landvoigt in Oberschwaben.
- 6 Rotenstein bei Grönenbach ob Memmingen.